

Jahresbericht 2025

donum vitae

Kreisverband Warendorf e.V.

**Staatl. anerkannte
Schwangerschaftskonflikt-
Beratungsstelle**

Beratungsstellen

Ahlen

Markt 6

Tel. 02382 / 78 38 20

Warendorf

Ostwall 35

Tel. 02581 / 92 73 70

E-Mail:

donumvitae@t-online.de

Online-Beratung:

www.beratung.donumvitae-
kreiswaf.de

Homepage:

www.donumvitae-kreiswaf.de



**Telefonische
Erreichbarkeit:**

Montag – Donnerstag:

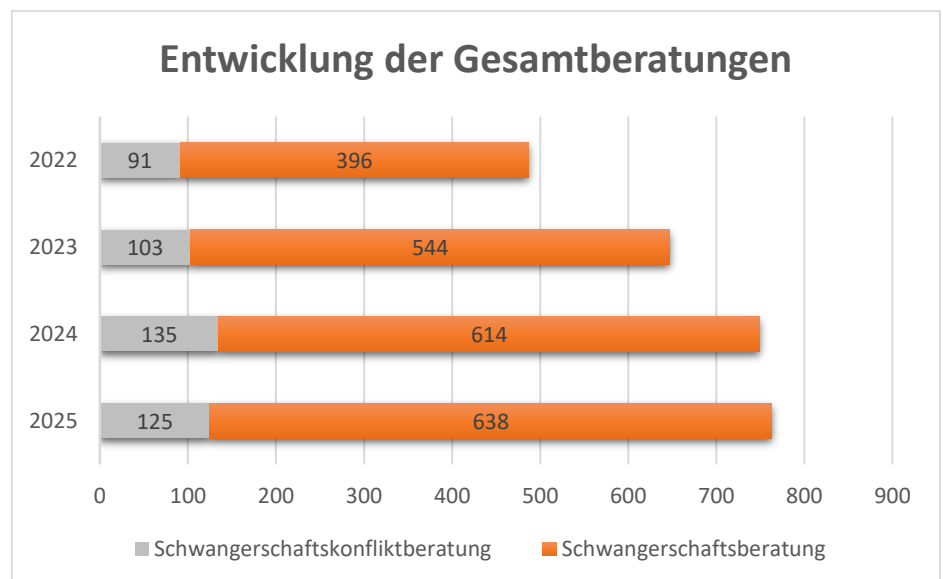
8.00 - 16.00 Uhr

Freitag:

8.00 - 12.00 Uhr

Kontinuierlich hohe Nachfrage – unser Jahr 2025

Die Entwicklungen der vergangenen Jahre haben sich fortgesetzt: Immer mehr Menschen suchen in herausfordernden Lebenssituationen Orientierung, Begleitung und verlässliche Informationen. Während die Zahl der **Schwangerschaftskonfliktberatungen** leicht rückläufig war, verzeichneten wir in der allgemeinen **Schwangerschaftsberatung** einen Zuwachs. Dabei stieg nicht nur die Anzahl der Erstberatungen, sondern auch die der Folgegespräche. Dies zeigt, dass viele Ratsuchende unsere Unterstützung über einen längeren Zeitraum hinweg in Anspruch nehmen und kontinuierliche Begleitung benötigen. Die Entwicklungen verdeutlichen, wie wichtig ein verlässliches, gut erreichbares Beratungsangebot bleibt – sowohl für Menschen in akuten Entscheidungssituationen als auch für diejenigen, die während einer Schwangerschaft Orientierung, Stabilität und weiterführende Unterstützung suchen.



Mutterschutz nach Fehlgeburten

Neue Regelung (ab Juni 2025)

Frauen, die ab der **13. Schwangerschaftswoche** eine Fehlgeburt erleiden, haben nun Anspruch auf Mutterschutz.

- ab der 13. Woche: **2 Wochen**
- ab der 17. Woche: **6 Wochen**
- ab der 20. Woche: **8 Wochen**

Dies gewährleistet eine Absicherung der Frauen und zeigt, dass die Belastung durch eine Fehlgeburt anerkannt wird.

Arbeitgeber erhalten den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet.

Wandel in der sexuellen Bildung – 20 Jahre im Rückblick

Vor zwei Jahrzehnten stand in der sexuellen Bildung mit Kindern und Jugendlichen vor allem ein Thema im Mittelpunkt: **Verhütung**. Ziel war es, ungeplante Schwangerschaften zu verhindern und Wissen über sichere Methoden zu vermitteln. Heute ist die sexuelle Bildungsarbeit viel komplexer.

Die Lebenswelt junger Menschen ist digitaler, schneller und vielfältiger geworden – und damit auch die Themen, die unsere Arbeit prägen. **KO-Tropfen, Substanzmissbrauch und Risikoverhalten** sind ebenso Teil der Gespräche wie Fragen zu **Toleranz, Vielfalt und Respekt**. Es geht darum, andere Sicht- und Lebensweisen zu akzeptieren, Grenzen zu achten und wertschätzend miteinander umzugehen – auch im digitalen Raum.

Jugendliche nutzen digitale Plattformen wie **Instagram, TikTok und Snapchat**. Diese Medien inspirieren und verführen zu **Challenges**, zeigen gefährliche Trends, die riskantes Verhalten fördern.

Wir erleben, dass auf Plattformen wie TikTok, NutzerInnen die **Pille hinterfragen und kritisch darstellen**, es werden **Schönheitsideale** verbreitet, die Druck und Unsicherheit erzeugen. Neue Herausforderungen bringt die digitale Lebenswelt auch durch

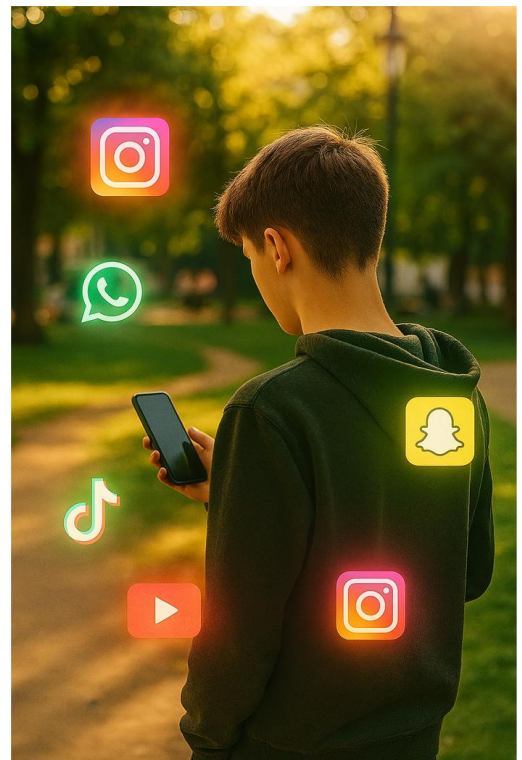
Sexting - das Teilen intimer Inhalte

Cybergrooming - das gezielte Ansprechen von Jugendlichen durch Erwachsene mit Missbrauchsabsicht

Cybermobbing - das absichtliche Beleidigen, Bloßstellen oder Bedrohen von Personen über digitale Medien

Deepfakes - täuschend echte, manipulierte Bilder und Videos

Dies sind Themen, die wir gemeinsam mit den Jugendlichen kritisch reflektieren.



Unsere Aufgabe ist es, diese **neue Lebensrealität ernst zu nehmen** und Kindern und Jugendlichen in ihrer sexuellen Entwicklung Orientierung zu geben – mit Sprache und Methoden, die auf ihr Alter und ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Da junge Menschen heute so selbstverständlich und intensiv in den sozialen Netzwerken unterwegs sind, ist es uns ein Anliegen, als **authentische und vertrauenswürdige Ansprechpersonen** präsent zu sein und mit Deepfakes aufzuräumen. Wir stellen Materialien bereit, die ihnen helfen, komplexe Themen wirklich zu begreifen.

Um eine qualitativ hochwertige Arbeit sicherzustellen, besuchen wir regelmäßig Fortbildungen und Arbeitskreise im Bereich der sexuellen Bildung. So bleibt unser Angebot fachlich fundiert, aktuell und praxisnah.

Mit unserem Angebot unterstützen wir 12 Jugend- und Bildungseinrichtungen im Kreis Warendorf. Beginnend von der vierten Klasse bis in die Oberstufe sind wir mit unterschiedlichen Inhalten und Schwerpunkten vor Ort.

So vielfältig die Fragen und Risiken sind, bleibt doch auch ein zeitloses Bedürfnis bestehen: der Wunsch nach einer **festen Beziehung und nach Liebe**. *Wie gelingt eine gute Partnerschaft?* – und genau hier setzen wir an, mit Begleitung und Orientierung.

Schwangerschaftskonfliktberatung

Erstberatungen: 122

Alter	Anzahl
14 - 17 Jahre	3
18 - 21 Jahre	12
22 - 26 Jahre	32
27 - 34 Jahre	34
35 - 39 Jahre	32
über 40 Jahre	6
keine Angabe	3

Beratungssetting	Anzahl
Einzelberatung	85
Beratung als Paar	30
Beratung mit einer anderen Begleitperson	10

Beratungsgespräche: 125

Hauptgrund für den Schwangerschaftskonflikt (die 5 häufigsten Gründe)	Anzahl
abgeschlossene Familienplanung	28
Probleme in Familie / Partnerschaft	15
Alter	14
zu schnelle Geburtenfolge	12
körperliche / psychische Verfassung	11

Allgemeine Schwangerenberatung

Erstberatungen: 457

Alter	Anzahl
unter 14 Jahre	0
14 - 17 Jahre	5
18 - 21 Jahre	24
22 - 26 Jahre	73
27 - 34 Jahre	222
35 - 39 Jahre	72
über 40 Jahre	39
keine Angabe	22

Beratungssetting	Anzahl
Einzelberatung	459
Beratung als Paar	128
Beratung mit einer anderen Begleitperson	51

Beratungsgespräche: 638

Inhalte der Beratung (die 4 häufigsten Themen)	Anzahl
Information zu rechtlichen Fragen	396
Beratung über gesetzliche Hilfen	332
Schwangerschaftsberatung	271
Information über Hilfsfonds	235

Veranstaltungen zur sexuellen Bildung und weitere

Veranstaltungen: 44

Anzahl der erreichten Personen: 940

Finanzielle Unterstützung für Schwangere und junge Familien

In **81 Fällen** stellten wir Anträge bei der **Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“**. Die Mittel der Stiftung wurden unter anderem für die Schwangerschaftsbekleidung und die Erstausrüstung des Kindes eingesetzt.

Insgesamt **20 Personen** erhielten eine langfristige Verhütung durch den **Sonderfonds zur Unterstützung bei Notlagen im Rahmen der Familienplanung**.

Über die **Aktion Lichtblicke** konnten wir **5 Personen** und Familien in einer Notsituation finanzielle Unterstützung zukommen lassen.

Das Team



von links nach rechts: Sonja Rosenhövel (Leitung), Eva Levejohann, Susanne Korbanka

donum vitae

Kreisverband Warendorf e.V.

Vorsitzende

Brigitte Berkhoff



Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich mit uns verbunden fühlen und unsere Arbeit unterstützen.
Einen besonderen Dank richten wir in diesem Jahr an:

- unsere Mitglieder
- unsere Spenderinnen und Spender
- den Lions-Club
- Krach am Bach
- die Sparkasse Münsterland Ost
- die Volksbank im Münsterland
- das Land NRW und den Kreis Warendorf

Wir hoffen, dass Sie uns im Jahr 2026 genauso unterstützend zur Seite stehen werden.

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Werden Sie Mitglied!

Ein **Antragsformular**
finden Sie hier:



Oder spenden Sie einmalig:

Spendenkonto:

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE 34 4005 0150 0000 0129 30
BIC: WELADED1MST

SMS an die 81190:

Text:
Gib5 Geschenk (5,-€ Spende)
Gib9 Geschenk (9,-€ Spende)



Hier können Sie über **PayPal** spenden!

Vielen Dank für Ihre Hilfe!